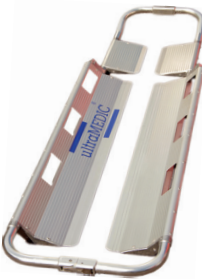


Bedienungsanleitung Operating Manual

ultraSCOOP STRETCHER



Schaufeltrage
Scoop Stretcher

SAN-0125
CE

ultraSCOOP STRETCHER X-RAY

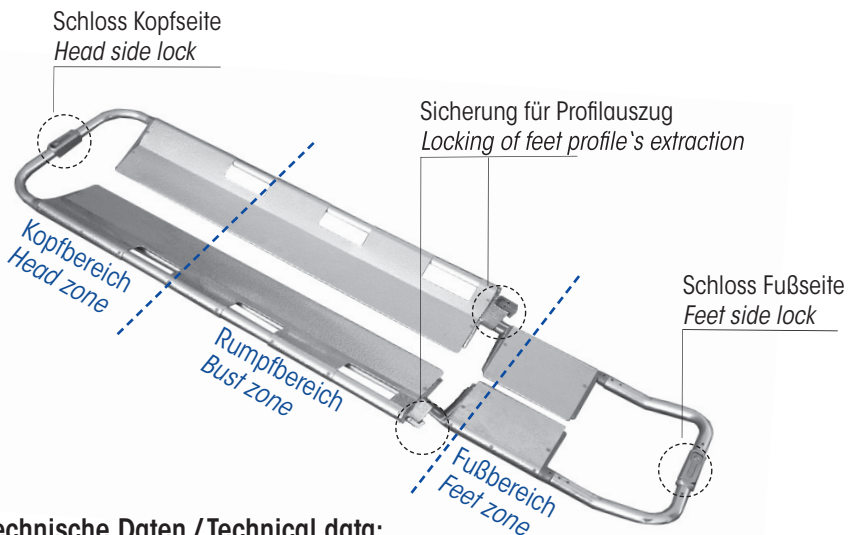


Schaufeltrage
Scoop Stretcher

SAN-0288
CE

ultraSCOOP STRETCHER

Produktbeschreibung / Product description



Technische Daten / Technical data:

	ultraSCOOP STRETCHER	ultraSCOOP STRETCHER X-RAY
Länge (Stufe 1) min. <i>Length (Step 1) min</i>	1650 mm	1650 mm
Länge (Stufe 2 und 3) <i>Length (Step 2 and 3)</i>	1765/1880 mm	1760/1880 mm
Länge (Stufe 4) max. <i>Length (Step 4) max.</i>	2010 mm	2010 mm
Länge zusammengeklappt <i>Length folded</i>	1150 mm	1180 mm
Breite / <i>Width</i>	430 mm	450 mm
Höhe / <i>Height</i>	90 mm	80 mm
Gewicht / <i>Weight</i>	8,5 kg	7,2 kg
Belastbarkeit <i>loading capacity</i>	150 kg	150 kg
Lieferumfang <i>Scope of delivery</i>	1x Gurt-Set / belt-set SAN-0084-K (3 Gurte + Tasche)	1x Gurt-Set / belt-set SAN-0084-K (3 Gurte + Tasche)
Norm / <i>Standard</i>	DIN EN 1865-1	DIN EN 1865-1
Art.-Nr. / <i>Item-No.</i>	SAN-0125	SAN-0288

Inhalt

Seite

1. Wichtige Hinweise	2
1.1 Garantiebestimmungen	2
1.2 Identifizierung der Trage	2
1.3 Benutzergruppe	3
1.4 Konformitätserklärung	3
2. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt	3
3. Zweckbestimmung und Anwendung der Schaufeltrage	3
3.1 Längenverstellung der Schaufeltrage	4
3.2 Öffnen der Schaufeltrage	5
3.3 Patientenaufnahme und Schließen der Schaufeltrage	5
4. Reinigung und Pflege	7
5. Wartung	8
6. Lagerung	8
7. Lebensdauer	9
8. Optionales Zubehör	10
9. Bedienungsanleitung EN	11
10. Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat	21

1. Wichtige Hinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Schaufeltrage die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Um Bedienungsfehler zu vermeiden, bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, Probleme in der Anwendung oder Instandhaltung haben, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Fachhändler oder direkt an ultraMEDIC GmbH. Geben Sie immer die Seriennummer zur Identifizierung des Produkts an.

1.1 Garantiebestimmungen

Der Hersteller gewährt auf dieses Produkt 24 Monate Garantie. Die Garantie schließt nur die Kosten für Ersatzteile ein.

Keiner Garantie unterliegen: a) eventuell auf der Seite des Käufers anfallende Versand- oder Arbeitslohnkosten; b) Defekte des Produkts aufgrund der üblichen Abnutzung, c) durch den Anwender verursachte Beschädigungen; d) durch Nichtbeachtung der Anweisungen dieses Dokumentes entstandene Mängel oder Schäden; e) jegliche Veränderungen oder Reparaturen am Produkt ohne vorherige Genehmigung durch ultraMEDIC GmbH.

1.2 Identifizierung der Trage

Die Trage wird durch ein selbstklebendes Typenschild identifiziert (Bild 1). Es ist auf dem tragendem Rahmen angebracht. Das Typenschild darf nie abgenommen werden. Bei Beschädigung fordern Sie bitte ein Duplikat an. Das Entfernen des Typenschildes führt zum sofortigen Verfall jeglicher Garantieförmlichkeiten.

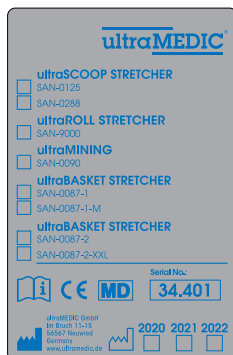


Bild 1 Typenschild

1.3 Benutzergruppe

Dieses Produkt darf nur vom sachkundigen, geschulten Fachpersonal benutzt werden, Einsatzgrundsätze sind zu beachten. Nutzungsvoraussetzung ist theoretisches und praktisches Wissen in der Handhabung der Schaufeltrage.

1.4. Konformitätserklärung

Die Schaufeltragen entsprechen der Norm DIN EN 1865-1 und der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR). Eine Konformitätserklärung zu diesen Produkten kann über den Händler oder Hersteller bezogen werden.

2. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt

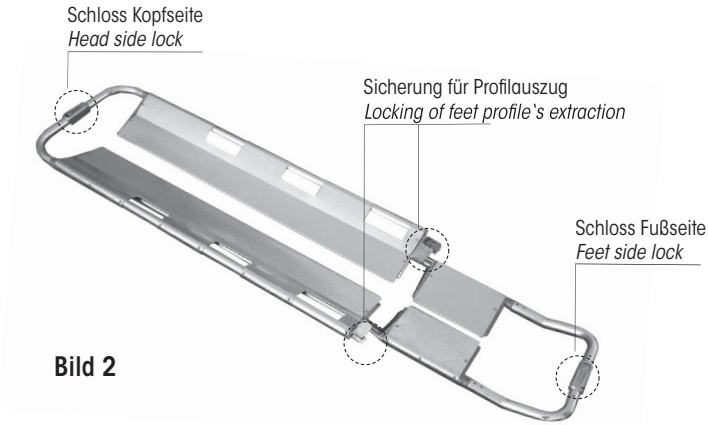


1. Prüfen Sie vor und nach jeder Anwendung die Unversehrtheit und Vollständigkeit der Schaufeltrage.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Schaufeltrage korrekt zusammgebaut ist.
3. Führen Sie vor dem ersten Gebrauch ein Probelauf mit der Schaufeltrage durch, um die Handhabung des Produkts kennenzulernen.
4. Sollten Beschädigungen oder nur der Verdacht auf Beschädigungen an der Schaufeltrage oder Gurten auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb, bis die aufgetretenen Unregelmäßigkeiten behoben sind.
5. Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

3. Zweckbestimmung und Anwendung der Schaufeltrage

Der ultraSCOOP STRETCHER (X-RAY) ist eine Schaufeltrage zum bewegungsfreien Umlagern, zur Immobilisierung und zum Transport von Patienten, bei denen eine mögliche Fraktur der Wirbelsäule nicht auszuschließen ist.

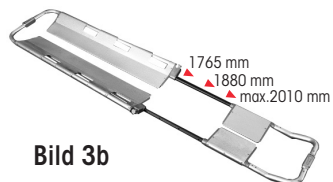
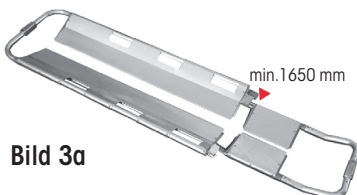
3.1 Längenverstellung der Schaufeltrage



Die Länge der Schaufeltrage kann mithilfe des Profilauszuges des Fußbereiches in Abhängigkeit von der Patientengröße auf 4 verschiedene Längen eingestellt werden (Bild 3a,b). Die Vorrichtung dient auch zum Zusammenklappen der Schaufeltrage für die Lagerung.

Zur Längeneinstellung der Trage befolgen Sie folgende Schritte:

1. Stellen Sie die geschlossene Schaufeltrage in horizontaler Position auf.
2. Öffnen Sie die rechte und linke Blockierungsvorrichtung (Bild 4a,b,c,d).
3. Ziehen Sie die beiden Fußprofile heraus und stellen Sie die gewünschte Position ein.
4. Nach Einstellung der gewünschten Länge schließen Sie die zuvor geöffneten Blockierungsvorrichtungen wieder. Prüfen Sie, ob die Blockierungen der beiden Profilauszüge nach dem Rausziehen hörbar in einer der eingezeichneten Positionen eingerastet sind. Die Länge der Schaufeltrage kann in 4 Stufen eingestellt werden. (Bild 3a und 3b am Beispiel von SAN-0125)
5. Überprüfen Sie, ob das Fußprofil richtig eingerastet ist. Das Fußprofil darf sich nicht herausziehen lassen.



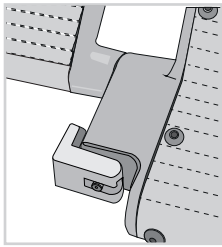


Bild 4a SAN-0125
verriegelt

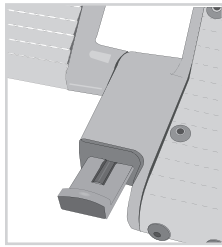


Bild 4b SAN-0125
entriegelt

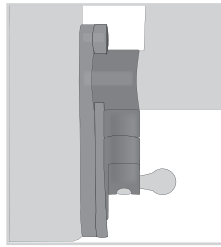


Bild 4c SAN-0288
verriegelt

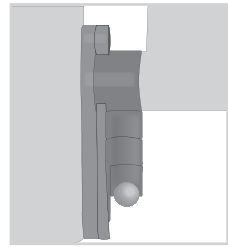


Bild 4d SAN-0288
entriegelt

3.2. Öffnen der Schaufeltrage

Um die Trage unter den Patienten zu schieben, ohne diesen zu bewegen, muss die Trage geöffnet werden. Dafür müssen die Schlösser am Kopf- und/oder Fußbereich geöffnet werden (Bild 2). Sie ermöglichen den Bedienern, die Schaufeltrage in die gewünschte Form zu öffnen (in 2 Teile oder "A"-förmig).

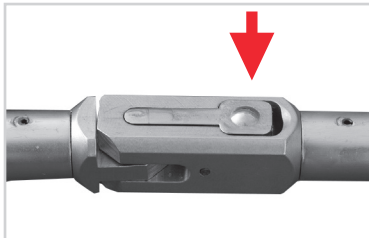


Bild 5 Zum Entriegeln drücken
(Bedienung am Beispiel der SAN-0125)

Zerlegen der Schaufeltrage in 2 Teile:

1. Stellen Sie die geschlossene Schaufeltrage horizontal auf.
2. Ergreifen Sie die rechte und linke Sektion zugleich und drücken Sie die zentrale Entriegelung des Schlosses (Bild 5). Entfernen Sie beide Sektionen bis zur vollständigen Öffnung voneinander.
3. Wiederholen Sie die Punkte 2 zum Öffnen der Fußseite (Bild 6a).

Zum **Öffnen der Schaufeltrage in "A"-Form**, entriegeln Sie nur das Schloss der Fußseite (Bild 6b).

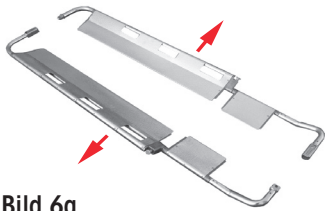


Bild 6a

Beidseitig geöffnete Schaufeltrage

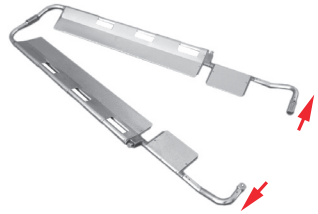


Bild 6b

in "A"-Form geöffnete Schaufeltrage

Sicherheitsgurte

Die Ausstattung beinhaltet - für eine sichere und korrekte Ruhestellung des Patienten - 3 schnelllösende Sicherheitsgurte mit einer Aufbewahrungstasche.

3.3 Patientenaufnahme und Schließen der Schaufeltrage

1. Um den ultraSCOOP STRETCHER (X-RAY) unter dem Patienten zu positionieren, ohne diesen zu bewegen, entriegeln Sie die Schlösser auf der Fuß- und Kopfseite (Punkt 3.2).

Es gibt verschiedene Anwendungstechniken für die Schaufeltrage. Sie können die Hälften getrennt seitlich unter dem Patienten platzieren oder die Schaufeltrage nur am Fußende öffnen, wobei ein „A“ gebildet wird. Das Kopfteil vorsichtig unter dem Kopf des Patienten positionieren und den Fußteil verschließen und somit den Patienten vorsichtig „Aufschaukeln“. Die Anwendungsart muss je nach Verletzung individuell festgelegt werden.



Achten Sie darauf, dass während der Aufnahme des Patienten auf die Trage, dessen Körperteile nicht gequetscht werden und seine Kleidung oder Haare sich nicht in der Schaufeltrage verfangen.

2. Positionieren Sie die beiden zuvor auf die Länge eingestellten Sektionen neben dem zu transportierenden Patienten. Ragen die Beine des Patienten über den Rand hinaus, prüfen Sie, ob eine weitere Immobilisierung für die Beine des Patienten notwendig ist. Ist die verletzte Person kleiner als 1,20 m, empfehlen wir, bei der Verwendung von ultraSCOOP STRETCHERS X-RAY zur Sicherung des Patienten zusätzlich die Gurte SAN-0281 oder SAN-0286 zu benutzen.

3. Schieben Sie die beiden Sektionen der Krankentrage unter den Patienten.

4. Bringen Sie die beiden Sektionen bis zur hörbaren Kopplung des entsprechenden

Schlusses zusammen (Schloss Kopf- und Fußseite).

5. Versichern Sie sich, dass beide Schnappverschlüsse auf Kopf- und Fußseite des ultraSCOOP STRETCHERs verschlossen sind, erst danach fixieren Sie den Patienten mit den Patientensicherungsgurten.

6. Fixieren Sie alle 3 Patientensicherungsgurte. Die Verriegelung der Schnallen muss immer hörbar einrasten. Zur Sicherheit sollte eine kurze Überprüfung durch Ziehen an der entsprechenden Stelle durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass die Atmung des Patienten durch den Zug der Gurte nicht behindert wird.

5. Überprüfen Sie alle Verschlüsse und Gurte, bevor Sie den Patienten hochheben und transportieren.

4. Reinigung und Pflege



Benutzen Sie zur Reinigung keinesfalls Produkte mit aggressiven Mitteln (Bleichmittel, Ammoniak usw.), vermeiden Sie zur Entfernung von Flecken den Gebrauch von kratzenden Materialien wie Bürsten, Stahlwolle und Messerklingen.

Für die **Desinfektion** können Sie handelsübliche auf Alkohol basierende Mittel benutzen. Andere Lösungen oder Reinigungskemikalien können das Material beschädigen.

Patientensicherungsgurte: Die nass gewordenen Patientensicherungsgurte dürfen nur auf natürliche Weise trocknen und sind von direkter Wärmeeinwirkung fern zu halten.

Teile aus Metall: Mit Wasser, Neutralseife oder geeignetem Desinfektionsmittel reinigen, abspülen und trocknen. Zuletzt eine dünne Schicht Schutzwachs auftragen.

Teile aus Kunststoff: Mit Wasser, Neutralseife oder geeignetem Desinfektionsmittel reinigen, abspülen und trocknen.

Schmierung: Die Schmierung kann durch Anbringung von Öltropfen mit mittlerer Viskosität an den in der Abbildung angegebenen Punkten erfolgen (Bild 7).

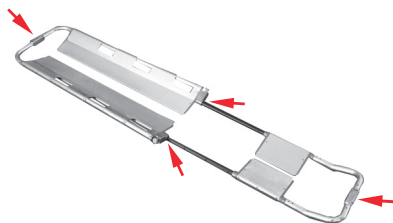


Bild 7
Schmierung

5. Wartung

Um im Einsatz die Sicherheit des Verletzten und des Anwenders zu gewährleisten, empfehlen wir, den ultraSCOOP STRETCHER (X-RAY) und Patientensicherungsgurte mindestens einer **jährlichen** Sichtprüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen.

Für die Nutzer in Deutschland empfehlen wir, die MPBetreibV zu berücksichtigen.

Für die Nutzer außerhalb von Deutschland ist eine regelmäßige Prüfung nach landesspezifischen Vorgaben erforderlich.

Folgende Teile müssen geprüft und folgende Mängel ausgeschlossen werden:

Grundplatte	Verformung, Risse ,Brüche, gelöste Schrauben, abgebrochene Teile
Gurte	Schnitt-und Scheuerstellen, Unversehrtheit der Nähte, gewebeschädigende Flecken
Metallteile	Rost, Oxidation, Verformung
Teile aus Kunststoff	Verformung, Risse, Brüche
sonstige Beschädigungen	



Sollten Beschädigungen oder nur der Verdacht auf Beschädigungen auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb.

6. Lagerung

Lagern Sie ultraSCOOP STRETCHER (X-RAY) trocken und dunkel. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und direkte Wärmestrahlung von Heizquellen. Diese Faktoren können

das Material beschädigen.

Schützen Sie die Blockierungsvorrichtungen und die beweglichen Teile vor Staub- und Schmutzablagerungen, um deren maximale Wirksamkeit bei der Anwendung beizubehalten.

Die Schaufeltragen können zusammengeklappt aufbewahrt werden (Bild 8abc).



Bild 8a

Die geschlossene Schaufeltrage in horizontaler Position aufstellen.

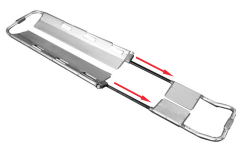


Bild 8b

Die rechte und linke Blockierungsvorrichtungen öffnen und zugleich die beiden Fußprofile soweit herausziehen, bis die Biegungsgelenke vollständig draußen sind.



Bild 8c

Das vollständig herausgezogene Fußprofil auf die obere Hälfte umklappen.

7. Lebensdauer

Die Ablegereife richtet sich nach dem Zustand des Produktes, dessen Einsatzhäufigkeit und den äußeren Einsatzbedingungen.

Die Lebensdauer des **ultraSCOOP STRETCHERS (X-RAY)** ist von den individuellen Einsatzbedingungen abhängig. Je nach Häufigkeit und Intensität der Nutzung der Schaufeltrage ist eine Abnutzung normal. Auch bei sorgfältiger Behandlung unterliegt das Material einem Alterungsprozess. Aussonderung des Produkts sollte nach Beurteilung dessen Zustands erfolgen. Eine sachgemäße Anwendung wird hier vorausgesetzt.

Lebensdauer der **Patientesicherungsgurte** wird auf max. **10 Jahre** festgelegt.

Lebensdauer des optionalen Zubehörs entnehmen Sie aus den dazugehörigen Bedienungsanleitungen.

8. Optionales Zubehör

SAN-0284	ultraHEAD-LOCK I	Kopf-Fixierset
SAN-0285	ultraHEAD-LOCK II	Kopf-Fixierset
SAN-0286	ultraSTRAPS Xtreme	Rückhaltegurtsystem mit Clipverschlüssen
SAN-0281	ultraSTRAPS	Rückhaltegurtsystem mit Klettverschluss
SAN-0280-T	ultraSPINE BAG	Aufbewahrungstasche
SAN-0084-S	ultraBELT	Rückhaltegurt-Set
SAN-0260-1	X-BOON ONE	Vakuummatratze
SAN-0260-2	X-BOON TWO	Vakuummatratze
SAN-0278	ultraVACPUMP I	Vakuumpumpe

Content

Page

1. Important information	12
1.1 Warranty terms	12
1.2 Stretchers identifikation	12
1.3 User groups	13
1.4 Declaration of conformity	13
2. Information on the safety and protection of the product	13
3. Purpose and use of the scoop stretcher	13
3.1 Adjustment of the scoop stretcher's length	14
3.2 Opening of the scoop stretcher	15
3.3 Patient pick-up and closing of the scoop stretcher	15
4. Cleaning and Care	17
5. Maintenance	18
6. Storage	18
7. Service life	19
8. Optional accessories	20
9. Identification and Warranty Certificate	21

1. Important information

Before using the scoop stretcher, please read the operating manual and safety instructions carefully. Keep the operating manual in a safe place to avoid operating errors.

Should you require further information or encounter difficulties in its use or maintenance, please contact your local dealership or ultraMEDIC GmbH directly. Always specify the serial number to identify the scoop stretcher.

1.1 Warranty terms

The manufacturer grants a warranty period of 24 months on this product. The warranty only encompasses the costs of the spare parts.

The following points are not covered by the warranty: a) possibly omitted shipping or labour costs incurred on the purchaser's side; b) defects in the product due to normal wear and tear; c) damages caused by the user; d) defects or damages caused by non-compliance with the instructions in this document; e) any modifications or repairs to the product without prior approval by ultraMEDIC GmbH.

1.2 Stretchers identification

The stretcher is identified by an autoadhesive badge fixed on the main structure (Figure 1). The Identification badge must never be removed. In case of damaging please require a duplicate. Any form of warranty will decay if the Identification badge is removed from the stretcher.

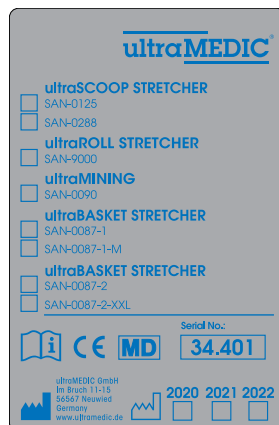


Figure1 Identification badge

1.3 User groups

This product may only be used by qualified, expert personnel. A prerequisite is theoretical and practical experience in handling the scoop stretcher.

1.4. Declaration of conformity

The scoop stretchers conform to the DIN EN 1865-1 standard and to the Medical Device Regulation (EU) 2017/745. A declaration of conformity for these products can be acquired from the local dealership or the manufacturer.

2. Information on the safety and protection of the product



1. Before and after every use, check the components and patient restraining belts for damage and completeness.
2. Ensure that the patient restraining belts are correctly installed.
3. Before initial use, conduct a test run with an empty scoop stretcher to become aware of the handling of the product.
4. In the event of damage or suspected damage to the straps or the scoop stretcher, remove the product from operation immediately until any occurring irregularities have been remedied.
5. All serious incidents related to the device shall be reported to the manufacturer and to the competent authority of the Member State where the user and/or the patient is established.

3. Purpose and use of the scoop stretcher

The ultraSCOOP STRETCHER (X-RAY) is a scoop stretcher for motionless repositioning, immobilisation and transport of injured persons who may have suffered a spinal fracture.

3.1 Adjustment of the scoop stretchers length

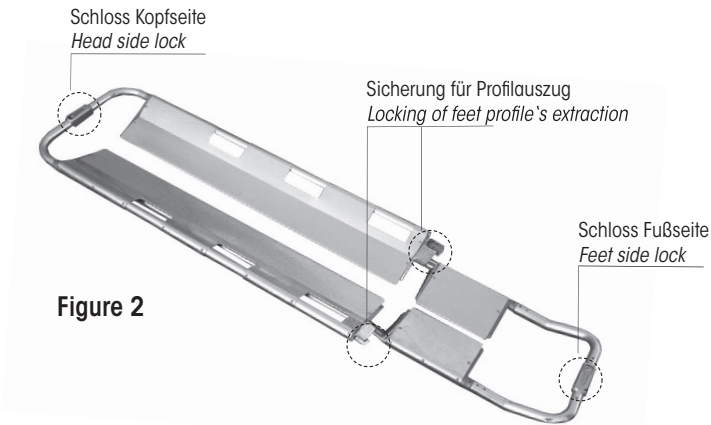


Figure 2

The stretcher's length can be adjusted to 4 different lengths depending on the patient's size by using the profile extension of the foot area (Figure 3a,b). The device can also be used to fold the scoop stretcher for storage.

To adjust the length of the stretcher, follow these steps:

1. Place the closed scoop stretcher in a horizontal position.
2. Open the right and left blocking device (Figure 4a,b,c,d).
3. Pull out the two foot profiles and adjust to the desired position.
4. After setting the desired length, close the previously opened blocking devices again. Check whether the blockings of the two profile pull-outs are audibly engaged in one of the marked positions after pulling them out. The stretcher's length can be adjusted to 4 different lengths. (Figure 3a und 3b using the example of SAN-0125)
5. Check that the foot profile is properly engaged. The foot profile must not be able to be pulled out.

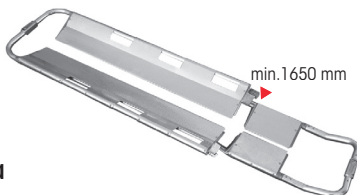


Figure 3a

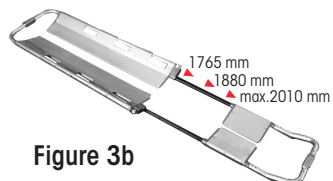


Figure 3b

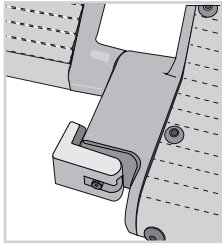


Figure 4a
SAN-0125
locked

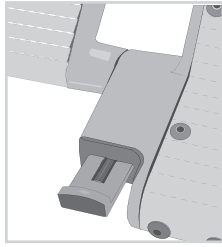


Figure 4b
SAN-0125
unlocked

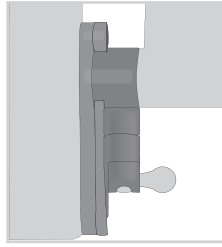


Figure 4c
SAN-0288
locked

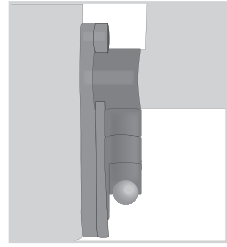


Figure 4d
SAN-0288
unlocked

3.2. Opening of the scoop stretcher

To place the stretcher under the patient without moving him, the stretcher must be opened. To do this, please open the locks on the head and/or foot area. (Figure 2). The locks allow operators to open the scoop stretcher into the desired position (in 2 parts or "A" formed).

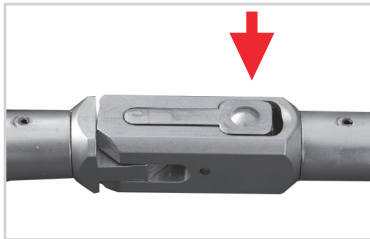


Figure 5 Press to unlock
(by using the SAN-0125 as an example)

Disassembling the scoop stretcher into 2 parts:

1. Place the closed scoop stretcher in a horizontal position.
2. Hold the right and left sections at the same time and press the central lock (Figure 5). Remove both sections from each other until they are fully open.
3. Repeat point 2 to open the foot side (Figure 6a).

To open the scoop stretcher in "A" position, please unlock only the lock of the foot side (Figure 6b).

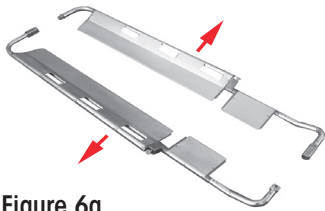


Figure 6a
Scoop stretcher open on both sides

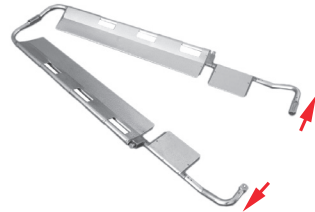


Figure 6b
Scoop stretcher opened in "A" position

Safety belts

The equipment includes - for a safe and correct resting position of the patient - 3 quick-release safety belts with a storage bag.

3.3 Patient pick-up and closing of the scoop stretcher

1. To position the ultraSCOOP STRETCHER (X-RAY) under the patient without moving him, unlock the locks on the foot and head side (point 3.2).

There are various application techniques for the scoop stretcher. You can place the halves under the patient from the sides or only open the scoop stretcher at the bottom end, which then forms an "A". Carefully position the top end under the patient's head and close the bottom end (with a so-called "scooping" motion).

The type of application must be individually determined, depending on the nature of the injury.



Make sure that while the patient is being placed on the stretcher, their body parts are not pinched and their clothes or hair do not get caught in the scoop stretcher.

2. Adjust the two sections to the length and position next to the patient to be transported. If the patient's legs protrude beyond the edge of the scoop stretcher, check to see whether the patient's legs require additional immobilisation. If the injured person is shorter than 1.20 m, we recommend if by using of ultraSCOOP STRETCHER X-RAY additional using the straps SAN-0281 or SAN-0286.

3. Slide the two sections of the stretcher under the patient.

4. Bring the two sections together until the corresponding blocking devices are audibly locked (lock head and foot side).

5. Ensure that both snap locks on head and foot side of the ultraSCOOP STRETCHER (X-RAY) are locked and only then secure the patient with the straps.

6. Secure all 3 patient safety straps. The latches must always audibly lock into place. For safety reasons, subject the latches to a test by pulling at the appropriate point. Ensure that the injured party's breathing is not encumbered by the traction of the straps.

5. Check all buckles and straps before lifting and transporting the patient.

4. Cleaning and Care



Never use products with aggressive agents (bleach, ammonia, etc.) for cleaning, avoid the use of scratching materials to remove stains such as brushes, steel wool and knife blades.

For **disinfection**, you can use commercially available alcohol-based agents. Other solutions or cleaning chemicals may damage the material.

Safety belts: The belts that have gotten wet should only dry naturally. Avoid direct heat radiation from heat sources. These factors could damage the material.

Metallic parts: Simply clean with a sponge drenched with water and normal neuter soap, or, if necessary, with proper disinfectant. Rinse and dry carefully. After that apply a thin protective wax coating.

Plastic parts: Clean with a sponge drenched with water diluted with disinfectant and then rinse and dry completely.

Lubrication: Lubrication can be simply executed by applying in the indicated points of the figure beneath one or two drops of medium viscosity oil. (Figure 7).

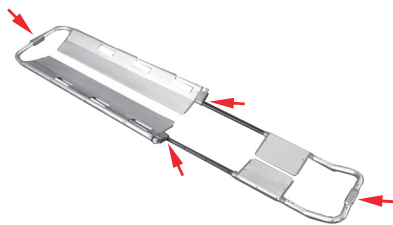


Figure 7
Lubrication

5.

In order to ensure the safety of the user and the injured party during a rescue mission, we recommend that you have the ultraSCOOP STRETCHER (X-RAY) and straps visually inspected by an expert on an **annual** basis.

For German users, we recommend consideration to the following regulations and guidelines of MPBetreibV.

For users outside of Germany, a regular check according to country-specific requirements is required.

The following parts must be checked and the following defects must be excluded:

Base plate	deformation, tears, breaks, loosened screws, broken parts
Safety belts	Cutting and abrasion points, intact seams, tissue-damaging stains
Metal parts	Rust, oxidation, deformation
Plastic parts	Deformation, tears, breaks
other damages	



In the event of damage or suspected damages, remove the product from operation immediately until any occurring irregularities have been remedied.

6. Storage

Store the ultraSCOOP STRETCHER in a dry and dark place. Avoid direct sunlight and direct heat radiation from heat sources. These factors can damage the material.

Protect the blocking devices and moving parts from dust and dirt deposits to maintain their maximum effectiveness during use.

The scoop can be folded to reduce the required space and making storing easier. (Figure 8abc).



Figure 8a

Place the closed scoop stretcher in a horizontal position.

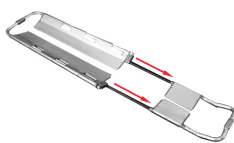


Figure 8b

Open the right and left locking devices and unthread the two feet profiles at the same time until the folding joints are completely got out



Figure 8c

Taking hold of the frame at feet extremity turning all this part until complete superposition with the bust zone profile

7. Service life

The service life of the ultraSCOOP STRETCHER (X-RAY) depends on the individual conditions of use. Depending on how frequently and intensely the scoop stretcher is used, wear and tear on the ultraSCOOP STRETCHER (X-RAY) is normal. In this regard, correct use is assumed. The material is subject to an ageing process even if handled carefully. The product should be discarded depending on its condition.

Service life of the patient safety belts is set at max. **10 years**.

For the service life of the optional accessories, please refer to the relevant operating instructions.

8. Optional accessories

SAN-0284	ultraHEAD-LOCK I	Head restraining set
SAN-0285	ultraHEAD-LOCK II	Head restraining set
SAN-0286	ultraSTRAPS Xtreme	Safety strap system with clip locks
SAN-0281	ultraSTRAPS	Safety strap system with Velcro fastener
SAN-0280-T	ultraSPINE BAG	Storage bag
SAN-0084-S	ultraBELT	Safety strap set
SAN-0260-1	X-BOON ONE	Vacuum mattress
SAN-0260-2	X-BOON TWO	Vacuum mattress
SAN-0278	ultraVACPUMP I	Vacuum pump

Impressum:

ultraMEDIC GmbH
Im Bruch 11-15
56567 Neuwied
Deutschland

Tel.: +49 2631 96983 - 0
Fax: +49 2631 96983 - 33
E-Mail: info@ultramedic.de
Web: www.ultramedic.de